The Open University

Auftakt: intermediate German

German weddings

Kommentar:

Einmal Thomaner, immer Thomaner Ilona Bitzer ist Standesbeamtin in Tübingen. Das Standesamt Tübingen, in der Innenstadt gelegen, ist unter anderem auch für Eheschließungen zuständig.

Ilona Bitzer:

Ja, also bevor das Paar überhaupt heiraten kann, müssen sie ja gewisse Vorbereitungen treffen. In Deutschland wird eine Ehe geschlossen, indem man vorher auf das Standesamt geht, und hier ein so genanntes Aufgebot bestellt, und dann muss man verschiedene Papiere vorlegen. Wir prüfen, ob das Paar überhaupt heiraten kann, sprich, ob beide ledig sind oder irgend … schon vorher eine Ehe besteht, ob die beiden volljährig sind. Dann findet eine, ja, eine feierliche Zere… Zeremonie statt. Die … Das Brautpaar und die zwei Trauzeugen unterschreiben das dann auch hier auf dem Standesamt, dass sie eben jetzt beschlossen haben zu heiraten.

Wenn die beiden dann noch kirchlich heiraten möchten – es ist ja nicht Pflicht – kommt des Öfteren vor, allerdings ist da eben … das geht erst, wenn die standesamtliche Trauung hier, äh, auf dem Standesamt geschehen ist. Also, kirchliche Trauung und standesamtliche Trauung können nicht parallel laufen, oder „entweder – oder“, sondern jedes Paar, das in Deutschland heiraten will, muss zuerst auf das Standesamt kommen zum Heiraten, und kann danach, wenn es möchte, noch in die Kirche gehen.